

CARINTHIA

II.

Mitteilungen des naturhistorischen Landesmuseums
für Kärnten

redigiert von

Dr. Karl Frauscher.

Nr. 4, 5 und 6.

103. Jahrgang. / 23

1913.

Witterungsverhältnisse im Sommer 1913.

Juni.

Mit einer sechstägigen, sehr warmen Periode begann der Juni. Das durchschnittliche Tages-Temperaturmittel dieser Wetterperiode betrug 21.4° C, das höchste Tagesmittel 21.9° C (am 2. und 3.), das niederste 20.6° C (am 6.). Das mittlere Wärmemaximum war 28.0° C, das mittlere Wärmeminimum 14.0° Celsius, die durchschnittliche Morgentemperatur 17.8° C. Die höchste Temperatur betrug 29.8° C, die zweithöchste 28.5° C, die dritthöchste 28.4° C, die tiefste 13.0° C (dreimal). Ein Gewitter am 6. mit einem Niederschlage von 1.3 mm brachte für den folgenden Tag Abkühlung. Die mittlere Tagestemperatur dieses Tages war 14.6° C, die höchste 17.6° C, die niederste 12.0° Celsius. Die Tage vom 8. bis 12. waren gegen die erste Periode etwas kühler. Das mittlere Tages-Temperaturmittel betrug 19.3° C, das höchste Tages-Temperaturmittel 20.1° C, das niederste 18.3° C. Das mittlere Wärmemaximum war 25.0° C, die durchschnittliche Morgentemperatur 16.2° C, das mittlere Wärmeminimum 13.2° C. Diese fünf Tage brachten zweimal geringen Niederschlag (3.5 mm). In den folgenden acht Tagen vom 13. bis 20. ging die Temperatur abermals zurück. In dieser Wetterperiode betrug das mittlere Tages-Temperaturmittel 17.1° Celsius, das höchste war 20.1° C, das niederste 14.9° C. Das durchschnittliche Temperaturmaximum betrug 23.1° C, das

mittlere Temperaturminimum 11.7° C, die höchste Temperatur 27.2° C, die niederste 9.5° C. Die letzten zwei Tage brachten Gewitter mit nur geringem Niederschlage (6.8 mm). In den Tagen vom 21. bis 25. erfolgte wiederum ein Temperaturrückgang. Für diese Zeit betrug das mittlere Tages-Temperaturmittel 15.1° C, das höchste 16.1° C, das niederste 13.3° C. Das durchschnittliche Wärmemaximum war 20.1° C, das mittlere Wärmeminimum 11.7° C. Die mittlere Morgentemperatur sank auf 13.5° C. Die höchste Temperatur dieser Wetterperiode war 22.9° C (am 24.), die niederste 10.0° C (am 25.). Von diesen fünf Tagen fiel an vier Tagen Regen. Der meiste Niederschlag mit 47.4 mm fiel am 25., der geringste mit 0.6 mm am 22. Die vorherrschenden Winde waren W und SW. Der große Niederschlag am 25. brachte für den folgenden Tag eine nochmalige Temperaturabnahme. Das Tages-Temperaturmittel war 10.7° C, das Wärmemaximum 14.8° C, das Wärmeminimum 7.1° C. Niederschlag fiel 7.3 mm. In den letzten vier Tagen des Monats erfolgte eine sehr mäßige Temperaturzunahme, wobei jedoch das mittlere Tages-Temperaturminimum (7.9° C) hinter jenem der früheren Perioden zurückblieb. Das mittlere Tages-Temperaturmittel betrug 16.1° C, das durchschnittliche Wärmemaximum 20.6° C, die mittlere Morgentemperatur 13.9° C. Die höchste Temperatur war 21.5° C, die niederste 5.8° C.

Der Monat Juni war ein mäßig kühler, trockener Monat; seine mittlere Tageswärme blieb mit 17.5° C hinter der normalen (17.7° C) zurück! Der Niederschlag des Monats Juni blieb mit 84.7 mm unter dem normalen (109.7 mm). Tage mit meßbarem Niederschlage gab es 13. Die Zeit vom 1. bis 17. war sehr trocken (die Niederschlagsmenge 6.1 mm verteilte sich auf vier Tage); in der zweiten Hälfte des Monats fiel fast täglich geringer Niederschlag.

Der trockenen, ersten Monatshälfte entsprach eine gleichmäßige Luftdruckverteilung. Die niederschlagsreichere, kühlere zweite Hälfte beherrschten hauptsächlich Depressionen. Das Luftdruckmaximum 730.9 mm (des auf 0° reduzierten Barometerstandes) war am 15., 7 Uhr früh, das Luftdruckminimum

716.9 *mm* am 25., 9 Uhr abends. Das Luftdruck-Monatsmittel blieb mit 723.30 *mm* über dem normalen 721.71 *mm*.

Heitere Tage gab es 9, halbheitere 7, trübe Tage 13.

Der Sonnenschein ergab 231.4 Stunden, welche sich auf 27 Tage verteilten.

Juli.

Die ersten sieben Tage des Monats Juli waren sehr mäßig warm, oft sogar kühl. Das mittlere Tages-Temperaturmittel dieser Periode war 16.9° C, das höchste 18.3° C, das niederste 14.7° C. Das durchschnittliche Wärmemaximum war 22.3° C, die mittlere Morgentemperatur 13.6° C, das mittlere Wärmeminimum 8.5° C. Die höchste Temperatur betrug 24.8° C, die zweithöchste 24.3° C. Die niederste Temperatur war 5.3° C, die zweitniederste 7.8° C. Viermal fiel in dieser Wetterperiode Niederschlag, am meisten am 7. Juli mit 19.9 *mm*. Auf diese wenig warme Periode folgte eine viertägige, für diese Jahreszeit kalte Wetterperiode. Das durchschnittliche Tages-Temperaturmittel war 14.2° C, das höchste 14.9° C, das niederste 12.8° C. Das mittlere Wärmemaximum betrug 18.1° C, die durchschnittliche Morgentemperatur 12.4° C, das mittlere Wärmeminimum 8.2° C. Die niedrigste Temperatur war 4.5° C am 10. An allen vier Tagen fiel Niederschlag (34.4 *mm*). Die vorherrschenden Winde waren W und SW. Die Periode vom 12. bis 16. Juli war etwas wärmer. In dieselbe fällt die höchste Wärme des Monats mit 28.5° C am 14. Das mittlere Tages-Temperaturmittel dieser Zeit war 18.4° C, das höchste 20.8° C, das niederste 16.8° C. Das durchschnittliche Wärmemaximum betrug 26.1° C, das mittlere Wärmeminimum 9.7° C, die mittlere Morgentemperatur 14.8° C. Ein Gewitter am 16. Juli mit einer Niederschlagsmenge von 11.2 *mm* (der einzige Niederschlag in dieser Periode) brachte für den folgenden Tag einen bedeutenden Wärmerückgang (Tages-Temperaturmittel 12.9° C, Wärmemaximum 13.6° Celsius). Es folgten fünf mäßig warme Tage mit einem Durchschnitts-Tages-Temperaturmittel von 17.0° C. Die höchste Temperatur war 24.0° C, die zweithöchste 23.0° C, die niederste 8.4° Celsius, die zweitniederste 8.5° C. Das mittlere Wärmemaximum

dieser Wetterperiode betrug 22.2° C, das mittlere Wärmeminimum 8.6° C, die durchschnittliche Morgentemperatur 14.0° C. An drei Tagen fiel Niederschlag (26.7 mm). Die herrschenden Winde waren NW. Der 23. und 24. Juli waren kalt, es regnete fast ununterbrochen; Niederschlagsmenge an letzterem Tage 50.9 mm. Das mittlere Tages-Temperaturmittel war 12.7° C, das durchschnittliche Wärmemaximum 15.7° C, das mittlere Wärmeminimum 8.8° C. Eine wärmere Wetterperiode beschloß den Monat Juli (25. bis 31. Juli). Der Durchschnitt der Temperatur-Tagesmittel dieser Periode betrug 18.0° C; das höchste Temperatur-Tagesmittel war 19.7° C, das zweithöchste 19.6° C. Das mittlere Wärmemaximum war 23.9° C, die durchschnittliche Morgentemperatur 14.1° C. Die höchste Wärme war 26.0° C, die zweithöchste 25.0° C. Die niedrigste Morgentemperatur war 11.2° C, die niedrigste Temperatur überhaupt 8.5° C, das mittlere Wärmeminimum betrug 9.2° C. Einmal fiel in dieser Periode geringer Niederschlag. Gewitter gab es drei, Winde größtenteils NE.

Der Monat Juli des Jahres 1913 war ein abnorm kühler, nasser Monat; seine mittlere Tageswärme blieb mit 16.7° C um 2.2° C hinter der normalen zurück. Die Niederschläge überschritten mit 170.8 mm die normalen (128.0 mm) um 42.8 mm. Das Luftdruckmittel betrug 720.07 mm und blieb um 2.21 mm unter dem normalen. Das Luftdruckmaximum war 725.6 mm am 14., 27. und 28., das Luftdruckminimum 714.9 mm am 11. Tage mit meßbarem Niederschlage gab es 16, Gewittertage 9, heitere Tage 8, halbheitere 8, trübe 15. Der Wind wehte unter 93 Beobachtungen 30mal aus Nordwest, 18mal herrschte Windstille. Der Grundwasserstand betrug am Beginne des Monates 435.749 Meter Seehöhe und stieg während des Monates um 0.102 m; es betrug sonach der Stand am 31. 435.851 m Seehöhe. Das Mittel des Sonnenscheines war 41.6 Prozent.

August.

Die Wetterperiode, welche den Monat Juli beschloß, hielt noch bis zum 5. August an, die Temperaturen stiegen sogar noch um ein Geringes. Das mittlere Tages-Temperaturmittel betrug

in dieser Periode 18.9° C, das höchste Tages-Temperaturmittel 20.2° C. Das durchschnittliche Wärmemaximum war 24.3° C, die mittlere Morgentemperatur 14.6° C, die höchste Temperatur 26.6° C. Das durchschnittliche Wärmeminimum betrug 9.0° C, die niederste Temperatur 6.5° C. Es folgten nun zwei ausgesprochene Regentage, begleitet von Gewittern. Das mittlere Tages-Temperaturmittel sank auf 15.4° C, die höchste Temperatur war 20.0° C. Die Tage vom 8. bis 11. repräsentierten eine kühle Wetterperiode. Das durchschnittliche Tages-Temperaturmittel betrug 14.5° C, die mittlere Morgentemperatur 11.2° C, das mittlere Wärmemaximum 20.5° C, das durchschnittliche Wärmeminimum 6.6° C. In dieser Wetterperiode fiel auch (am 10.) der einzige und geringe Hagel des Monates. Eintretende Südwestwinde brachten zwei wärmere, zeitweise regnerische Tage. Das mittlere Tages-Temperaturmittel stieg auf 17.0° C, das durchschnittliche Wärmemaximum betrug 22.5° C, das mittlere Wärmeminimum 13.7° C. An Niederschlag fielen 21.7 Millimeter. In den folgenden drei Tagen sank die Temperatur gewaltig. Das durchschnittliche Tages-Temperaturmittel betrug 12.9° C, die niederste Temperatur 5.3° C (die niederste des ganzen Monates). Es folgte eine viertägige wärmere Wetterperiode mit einem durchschnittlichen Tages-Temperaturmittel von 18.4° C. Das mittlere Wärmemaximum betrug 24.7° C, die mittlere Morgentemperatur 13.8° C, die höchste Temperatur 25.3° C. Ein Gewitter am 20. mit 1.9 mm Niederschlag erzeugte einen Wärmerückgang, der für die kommenden drei Tage anhielt. Das mittlere Tages-Temperaturmittel war 15.7° C, die mittlere Morgentemperatur 13.1° C, das durchschnittliche Wärmemaximum 21.1° C. Wärmer und trocken waren die Tage vom 24. bis 31. August. Das mittlere Tages-Temperaturmittel betrug 17.7° C, die mittlere Morgentemperatur 13.2° C, die höchste Temperatur 25.9° C, die zweithöchste 25.0° C, die dritthöchste 24.6° C. Das durchschnittliche Wärmemaximum war 23.8° C, das mittlere Wärmeminimum 9.0° C, die niederste Temperatur 6.2° C, die zweitniederste 6.3° C.

Der Monat August des Jahres 1913 war ein kühler, mehr trockener Monat; seine mittlere Tageswärme blieb mit 16.7° C

unter der normalen (17.8° C), seine Niederschläge blieben mit 94.5 mm unter den normalen (119.3 mm); zudem fielen die größten Niederschläge am 7. und 8. August (58.7 mm), so daß die übrige Zeit sehr trocken blieb.

Die Luftdruckverteilung war während des Monats eine ziemlich gleichmäßige und blieb das Monatsmittel mit 722.06 mm nur um 0.62 mm hinter dem normalen. Das Luftdruckmaximum betrug 728.5 mm am 26., 7 Uhr früh, das Luftdruckminimum 717.6 mm am 5. und 15., jedesmal um 2 Uhr nachmittags.

Heitere Tage gab es im August 10, halbheitere 10, trübe 11, Tage mit Gewitter 4, Nebeltage (nur leichter Morgennebel) 4. Die vorherrschenden Winde waren Nordost, von 93 Beobachtungen 30mal.

Der mittlere Dampfdruck war 8.5 mm, die mittlere relative Feuchtigkeit betrug 62 Prozent. Die Bewölkung ergab als Monatsmittel 5. Das Grundwasser ist trotz des geringen Niederschlages während des Monats um 0.04 m gestiegen; es betrug der Grundwasserstand am 31. 435.894 m Seehöhe. Das Mittel des Sonnenscheines betrug 49.8 Prozent.

Der Sommer 1913 war abnorm kühler Natur; seine mittlere Tageswärme blieb mit 17.0° C unter der normalen (18.2° C), seine Niederschläge betragen 350.0 mm (normal 357.0 mm).

Witterungsverhältnisse des Herbstes 1913.

September.

Eine siebentägige warme Periode leitete den ersten Herbstmonat ein. Das mittlere Tages-Temperaturmittel betrug 18.2° C, das durchschnittliche Wärmemaximum 24.0° C, die mittlere Morgentemperatur 14.5° C. Die höchste Temperatur war 26.0° C, die zweithöchste 25.7° C, die dritthöchste 24.9° C. Das durchschnittliche Wärmeminimum betrug 10.9° C, die niedrigste Temperatur war 9.6° C, die zweitniederste 9.7° C. In dieser Wetterperiode gab es vier Tage mit Niederschlag und einen Tag mit schwachem Morgennebel. Es folgten drei kühlere Tage mit

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1913

Band/Volume: [103_23](#)

Autor(en)/Author(s): Bucher Josef

Artikel/Article: [Witterungsverhältnisse im Sommer 1913 129-134](#)